

130124-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Boden- und Fliesenarbeiten – Umbau eines Wohnblocks in eine Jugendherberge
OJ S 45/2024 04/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft Gotha mbH

E-Mail: ABieber@bgg-gotha.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau eines Wohnblocks in eine Jugendherberge

Beschreibung: 1. Fliesen Bäder: Bodenbeläge: Verbundabdichtung 460 m², Duschen Fliesen

10/10 71 m², Bodenfliesen 20/20 370 m², Wandbeläge: Verbundabdichtung 400 m²,

Wandfliesen 10/30 1150 m², 2. Fliesen Küche: Bodenbeläge: Verbundabdichtung 130 m²,

Bodenfliesen 10/30 R12V4 50 m², Bodenfliesen 10 /30 R11 R10 80 m², Wandbeläge:

Verbundabdichtung 180 m², Wandfliesen 10/30 270 m², 3. Treppenhaus: Treppe mit

Betonwerkstein Terrazzo 140 lfm, Boden- und Podestbeläge, Betonwerkstein Terrazzo 208 m²,

Kennung des Verfahrens: b501c17c-8aac-4427-9b1a-c536b775e287

Interne Kennung: VOB-OV-BGG/24/032

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Konkurs: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Korruption: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Betrugsbekämpfung: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Zahlungsunfähigkeit: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland). Das Formblatt „Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1“ ist den Vergabeunterlagen beigefügt und in jedem Fall mit dem Angebot vollständig ausgefüllt und unterschrieben abzugeben. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Entrichtung von Steuern: zwingender Ausschlussgrund nach §123 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: fakultativer Ausschlussgrund nach §124 GWB. Bitte beachten Sie die, den Vergabeunterlagen beigefügten Fbl. 1402 und 1403, sowie die Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 19 – Fliesen- und Plattenarbeiten

Beschreibung: 1. Fliesen Bäder: Bodenbeläge: Verbundabdichtung 460 m², Duschen Fliesen 10/10 71 m², Bodenfliesen 20/20 370 m², Wandbeläge: Verbundabdichtung 400 m², Wandfliesen 10/30 1150 m², 2. Fliesen Küche: Bodenbeläge: Verbundabdichtung 130 m², Bodenfliesen 10/30 R12V4 50 m², Bodenfliesen 10 /30 R11 R10 80 m², Wandbeläge: Verbundabdichtung 180 m², Wandfliesen 10/30 270 m², 3. Treppenhaus: Treppe mit Betonwerkstein Terrazzo 140 lfm, Boden- und Podestbeläge, Betonwerkstein Terrazzo 208 m², Interne Kennung: VOB-OV-BGG/24/032

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 18/10/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Abgabe der folgenden Unterlagen mit dem Angebot:

Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Finanzamt und Krankenkasse,

Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Abgabe auf Verlangen: Nachweis

Haftpflichtversicherung, Urkalkulation

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Fbl. 1616, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die geforderten Nachweise und Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Submission gültig sein. Unbedenklichkeitsbescheinigungen haben eine Gültigkeit von 3 Monaten ab Ausstellungsdatum. Nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen. Alle Unterlagen, die nicht unter den o.g. Wortlaut fallen, werden von der Zentralen Vergabestelle nachgefordert und sind innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Diese Nachweise werden im Auftragsfall ebenfalls zum Vertragsbestandteil. Werden Leistungen an Nachauftragnehmer vergeben, sind die mit der Abgabe des Angebotes geforderten Nachweise auf Verlangen auch von diesen zu erbringen. Erfolgt die Vorlage innerhalb der gesetzten Fristen nicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Abgabe der folgenden Unterlagen mit dem Angebot: Eigenerklärung z. Eignung 124/Nachweis Präqualifizierung, FBL.1400-Beantragung eines WR-auszuges, FBL.1402–Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft 234, Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland), Eigenerklärung ThürVgG gem §8 Abs.1 S.1, Auf Verlangen: Einzelnachweise

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Fbl. 1616, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die geforderten Nachweise und Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Submission gültig sein. Unbedenklichkeitsbescheinigungen haben eine Gültigkeit von 3 Monaten ab Ausstellungsdatum. Nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen. Alle Unterlagen, die nicht unter den o.g. Wortlaut fallen, werden von der Zentralen Vergabestelle nachgefordert und sind innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Diese Nachweise werden im Auftragsfall ebenfalls zum Vertragsbestandteil. Werden Leistungen an Nachauftragnehmer vergeben, sind die mit der Abgabe des Angebotes geforderten Nachweise auf Verlangen auch von diesen zu erbringen. Erfolgt die Vorlage innerhalb der gesetzten Fristen nicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Eigenerklärung ThürVgG gem §8 Abs.1 S.1 (zwingende Abgabe mit dem Angebot, keine Nachforderung möglich).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Abgabe der folgenden Unterlagen mit dem Angebot: Fbl. 221/222 Angaben z.

Preisermittlung, Fbl. 223 - Aufgliederung Einheitspreise aller Positionen od. vergleichb.

Nachweis, Verzeichnis Leistungen and. Unternehmer 235, Verpflichtungserklärung and.

Unternehmer 236, FBL. 1403 - Eigenerklärungen jedes NU zu §§ 123, 124 GWB, Leistungsverzeichnis in allen Teilen ausgefüllt und ebenfalls im GEAB- Format Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Fbl. 1616, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die geforderten Nachweise und Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Submission gültig sein. Unbedenklichkeitsbescheinigungen haben eine Gültigkeit von 3 Monaten ab Ausstellungsdatum. Nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen. Alle Unterlagen, die nicht unter den o.g. Wortlaut fallen, werden von der Zentralen Vergabestelle nachgefordert und sind innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Diese Nachweise werden im Auftragsfall ebenfalls zum Vertragsbestandteil. Werden Leistungen an Nachauftragnehmer vergeben, sind die mit der Abgabe des Angebotes geforderten Nachweise auf Verlangen auch von diesen zu erbringen. Erfolgt die Vorlage innerhalb der gesetzten Fristen nicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24324838>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24324838>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/04/2024 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass seit 01.01.2024 ein neues Thüringer Vergabegesetz in Kraft getreten ist. Im Zusammenhang damit entfällt das Bestbieterprinzip, stattdessen wurde ein neues Formblatt eingeführt. Das Formblatt „Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und in jedem Fall mit dem Angebot vollständig ausgefüllt und unterschrieben abzugeben. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/04/2024 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Gotha, Zentrale Vergabestelle, Ekhofplatz 24, 99867 Gotha

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: gemäß §§ 160ff GWB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Gotha

Beschaffungsdienstleister: Stadtverwaltung Gotha

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Gotha

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16067029-0001-17

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Ekhoßplatz 24

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gotha.de

Telefon: 0 36 21-22 21 35

Internetadresse: <https://www.gotha.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16900334-0001-29

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Telefon: 0361 57332 1254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft Gotha mbH

Registrierungsnummer: DE168068183

Stadt: Gotha
Postleitzahl: 99867
Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)
Land: Deutschland
E-Mail: ABieber@bgg-gotha.de
Telefon: 03621771417

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fc5b2168-0c2b-4a68-a8ca-c3e450bbb4ab - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/03/2024 11:06:15 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 130124-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2024
Datum der Veröffentlichung: 04/03/2024